
FDP Taunusstein Kommunalpolitik

ENTTÄUSCHUNG ÜBER GESCHEITERTES PROJEKT AARSTRASSE 176 – CHANCEN VERTAN, ENGAGEMENT IGNORIERT

12.06.2026

Mit großer Enttäuschung nimmt die FDP-Fraktion in der Taunussteiner Stadtverordnetenversammlung den Rückzug des TSC Erato Taunusstein e.V. aus dem Projekt zur Entwicklung des ehemaligen Expotechnik-Geländes in der Aarstraße 176 zur Kenntnis. „Hier wurde eine einzigartige Chance für unsere Stadt vertan – eine Chance, die bürgerschaftliches Engagement und kulturelle Bereicherung vereint hätte“, erklärt die FDP-Fraktionsvorsitzende, Juliane Bremerich.

Seit über einem Jahr setzt sich die FDP mit Nachdruck für ein tragfähiges Konzept für das Areal ein. Der Antrag der Fraktion zielte darauf ab, einen strukturierten Prozess zu initiieren, der eine fundierte Entscheidungsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung schaffen sollte. „Wir haben immer betont: Es geht nicht um voreilige Festlegungen, sondern darum, die Machbarkeit des Projekts ernsthaft zu prüfen“, so Bremerich. Doch statt konstruktiver Lösungen habe man in Stadtpolitik und Verwaltung auf Blockaden und zögerliches Handeln gesetzt. „Die Hürden wurden nicht abgebaut, sondern immer höher gelegt, trotz des enormen Engagements privater Sponser und der Bereitschaft der Initiatoren, erhebliche finanzielle Mittel einzubringen.“

Besonders kritisch sieht die FDP, dass selbst die Prüfung des Projekts durch einige Akteure von vornherein abgelehnt wurde. „Wer die Prüfung eines solch vielversprechenden Vorhabens verhindert, handelt nicht im Sinne unserer Stadt“, stellt Bremerich klar. Das Scheitern des Projekts sei kein Zufall, sondern das Ergebnis mangelnder Bereitschaft, innovative Ideen und bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen.

Die FDP betont, dass das Gelände in der Aarstraße 176 weiterhin eine zentrale Rolle für

die Zukunft Taunusteins spielen könnte, wenn die Verantwortlichen bereit wären, mutige Entscheidungen zu treffen. „Die Frage bleibt: Wollen wir als Stadt wirklich Fortschritt und Lebendigkeit? Oder belassen wir es lieber beim Status quo, nur um keine Veränderungen zu riskieren?“ Die FDP wird sich weiterhin für eine offene und zielorientierte Diskussion einsetzen, um ähnliche Chancen in Zukunft nicht erneut zu verpassen.